Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08956111

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Marienberg, Stadt

Anschrift Töpferstraße 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 85

Kurzcharakteristik

Exerzierhalle, später »Ausstellungshalle"; lang gestreckte Exerzierhalle mit freitragendem Dachwerk, militärhistorische, baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Die Exerzierhalle an der südlichen Grenze des Altstadtbereichs, 1890 errichtet (Bauleitung Ingenieur Hauptmann Krille), steht in engem Zusammenhang mit dem Militärstandort Marienberg, der im 17. und 18.Jh. begründet wurde und verstärkte Bedeutung durch die sich nahebei befindende, 1873 gegründete Unteroffiziersschule erhielt. Die Halle ist ein langgestreckter, eingeschossiger und etwa 15 Meter hoher Putzbau mit Satteldach. Die beiden Längsseiten zeigen je sieben Achsen mit kleinteilig gesprossten Rundbogenfenstern; die mittlere Achse zur Poststraße ist risalitartig vorgezogen, durch ein quer anlaufendes Satteldach abgeschlossen und formt den Haupteingang. Die klare Gliederung des Baukörpers durch seine symmetrischen Fensteröffnungen mit Sandsteingewänden, durch Okuli und die durch teils geputzte, teils geklinkerte Pilaster hervorgehobenen Ecken lässt das Gebäude in einer nachklassischen Gediegenheit erscheinen. Der völlig freie, ca. 60 x 20 Meter messende Innenraum wirkt durch seine Weite und durch seine offene Dachkonstruktion aus Holz und Eisen. Um den Raum überspannen zu können, wählte man Eisenfachwerkträger, sog. Polonceaubinder, die in regelmäßigen Abständen mit zimmermannsmäßigen Tragwerksteilen (Sparren, Pfetten, Bindersparren) verbunden wurden. Neben der ortsgeschichtlichen und militärgeschichtlichen Bedeutung der Halle ist ihre große baugeschichtliche und bautechnische Relevanz hervorzuheben, speziell dabei die eminent wichtige Dachkonstruktion. Einige bauliche Veränderungen zu DDR-Zeit, besonders an der Stirnseite zur Töpferstraße, haben die Integrität des Bauwerks, das heute immerhin eine Nutzung hat (als Garage), nicht aufheben können. Bereits in den 1920er Jahren war es auch Ausstellungshalle.

LfD/2015

Datierung 1890 (Exerzierhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXIX/71/13**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Bechter, Barbara
Beschreibung Exerzierhalle



Fotonummer **LXIX/71/12**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Bechter, Barbara
Beschreibung Exerzierhalle



Fotonummer **DF 426 750**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Exerzierhalle (links), Blick in die Wolkensteiner Straße



Fotonummer	**DF 426 747**
Aufnahmejahr	1992
Fotograf	Petrik, Ivo
Beschreibung	Exerzierhalle in Ecklage zur Wolkensteiner Straße

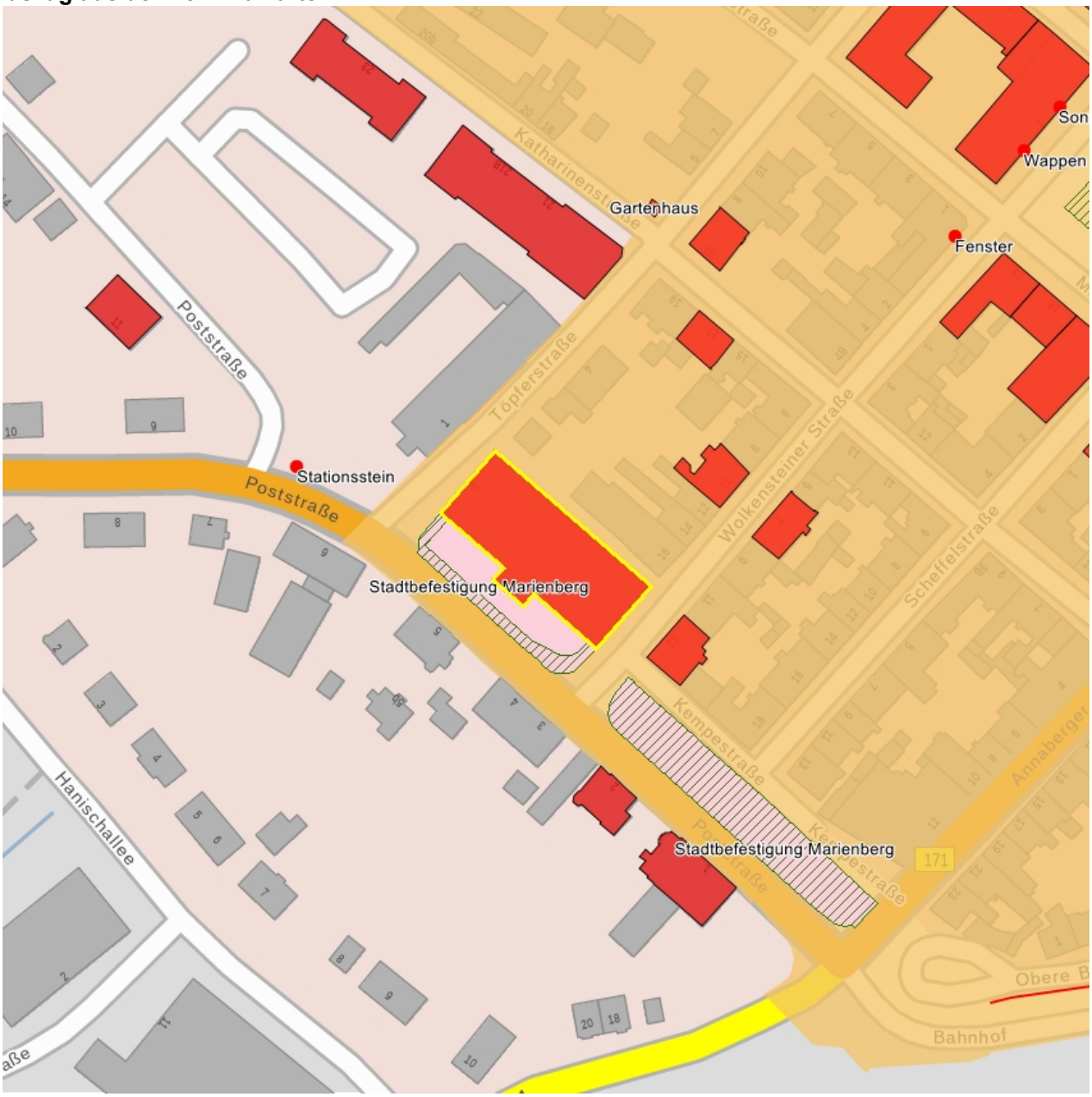


Fotonummer	**F 08956111 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Ritter, Caroline
Beschreibung	Exerzierhalle



Fotonummer	**F 08956111 B**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Ritter, Caroline
Beschreibung	Exerzierhalle

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.